

Projekte in und um Ottenbach: Die Post geht ab!



Visualisierung des Dorfzentrums mit Doppel-T-Kreuzung und zwei Platzhälften

In Ottenbach gab die Projektaufgabe des Kantons zur Sanierung der Achse Jonen- / Affoltern- / Rickenbacherstrasse direkt betroffenen Anstössern im letzten Quartal 2021 Gelegenheit, mittels Einsprachen ihre Einwände anzubringen. Zudem konnte die gesamte Bevölkerung ihre Anliegen in den Mitwirkungsverfahren zu den Abschnitten Muri- und Affolternstrasse sowie zur Zentrumsplanung einbringen. **Bereits am 15. Mai 2022 wird den Stimmberechtigten von Ottenbach Gelegenheit geboten, die Realisierung des neu gestalteten Dorfzentrums an**

der Urne zu genehmigen. Auch der Winterschlaf auf den baulichen Abschnitten des A4 Zubringers dauerte nur kurz. Bereits Mitte Januar konnten die Arbeiten im Zentrum Bickwil und den übrigen Schlüsselstellen wieder aufgenommen werden. Wo stehen wir heute?

Zubringer A4

Geballte Power von Fachkräften, Maschinen und Materialien sorgen dafür, dass die Fortschritte dieses grossen Bauvorhabens interessierte Beobachter jede Woche zum Staunen bringen können. Zu Fuss,

beim Vorbeifahren oder beim Lesen der periodischen Berichterstattung der Projektverantwortlichen und örtlicher Medien.



Einmündung Hirschen Obfelden

Aktuell im Fokus

In Ottenbach sind die Arbeiten beim **Abzweiger HAAS Shopping** in vollem Gange. Die Brücke zur Querung des Fabrikkanals steht, die vorgesehenen Werkleitungen unterhalb und die Belagsarbeiten oberhalb sind weitgehend erstellt. Von Muri herkommend, kann zur Brücke hin nun auch die schrittweise Renaturierung der sensiblen Reusslandschaft erfolgen.

Die Südseite der Brücke findet mittlerweile ihren Anschluss an die



Knoten «Bibelaas»

Turbinenstrasse, welche zum Kreisler Rickenbacherstrasse führt. Die so entstandene Verbindung der beiden Knoten soll bereits **im Juni dieses Jahres** zur Entlastung der Muristrasse von Ottenbach führen.



Richtung Turbinenstrasse

In **Bickwil** schreitet der spektakuläre Tagbau der Unterführung des Zentrums zügig voran: Jede Woche ein Element von 12,5 m Länge, bis zum geplanten Abschluss der 250 m langen Tunnelstrecke per Ende Jahr!



Tunneleingang von Ottenbach her



Das Bett des künftigen Tunnels

Wer sich im Detail zum Zubringerprojekt informieren möchte, findet weiterhin auf der Webseite der Baudirektion eine Fülle interessanter Dokumente und Hinweise: <https://www.zh.ch/de/planen-bauen/tiefbau/baustellen/strassenprojekt-obfelden-ottenbach.html>

Flankierende Massnahmen

Wie in früheren Beiträgen ausgeführt, betreffen die flankierenden Massnahmen (FLAMA) einerseits die Sanierung der Kantonsstrasse entlang der Achse Jonen-/Affoltern-/Rickenbacherstrasse durch den Kanton, andererseits die Abklassierung der Muri- und Affolternstrasse (von der Abzweigung Rickenbacherstrasse bis zum neuen Kreislauf Affolternstrasse) zu Gemeindestrassen. Letztere werden vom Kanton an die Gemeinde abgetreten und von dieser zu Tempo-30-Zonen umgestaltet.

Aktuell im Fokus

Der Kanton wird nach Vollendung des Zubringers die **Instandsetzung der Achse Jonen-/Affoltern-/Rickenbacherstrasse** als separates Projekt in Angriff nehmen. Die öffentliche Auflage gemäss §16 des kantonalen Strassengesetzes erfolgte vom 3. September bis 4. Oktober 2021. Der Dialog des Kantons mit 14 Einsprechenden, darunter auch die Gemeinde, ist mittlerweile erfolgt. Die Resultate der Gespräche stimmen zuversichtlich: Viele Punkte konnten in Gesprächen zwischen den Projektverantwortlichen des Kantons und den Betroffenen geklärt werden, in einzelnen Fällen auch dank Anpassungen der aufgelegten Pläne durch das Tiefbauamt. Die Festsetzung dieses Projekts durch den Regierungsrat des Kantons Zürich wird im Herbst 2022 erwartet.

Vom 18. September bis 18. Oktober 2021 erfolgte seitens der **Gemeinde** die öffentliche Auflage der als **Tempo-30-Zonen** geplanten Abschnitte der Muri- und Affolternstrasse im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens gemäss §13 des kantonalen Strassengesetzes. Die überschaubare Anzahl eingegangener Reaktionen lässt auf eine

breite Akzeptanz schliessen: Die zur Stellungnahme eingeladenen Nachbargemeinden verzichteten auf Kommentare oder unterstützten die Stossrichtung. Kantonale Fachstellen bestätigten deren Machbarkeit bzw. wiesen auf ausgewählte Punkte bei der Realisierung hin. Zur Einsprache berechnete Private konzentrierten sich auf Fragen/Hinweise zur Erschliessung ihrer Gebäude, Details zu Art bzw. Umfang der vorgesehenen T30-Elemente (Bsp. Berliner Kissen, Bepflanzung) sowie zum Unterhalt der T30-Zonen (Bsp. Räumung, Winterdienst).

Die Einwendungen werden nun soweit möglich ins Bauprojekt integriert, damit dieses festgesetzt und in

den kommenden Monaten gemäss §16 nochmals aufgelegt werden kann.

Unser neues Dorfzentrum

Im vierten Quartal 2021 erstellten die verantwortlichen Planungsfirmen «SKK Landschaftsarchitekten» und «B+S Ingenieure» in Zusammenarbeit mit der Kerngruppe Zentrums-gestaltung den «Technischen Bericht» zum Gestaltungskonzept, welches bereits an der gemeinsamen Informationsveranstaltung von Kanton und Gemeinde Ende August 2021 vorgestellt wurde.

Auf dieser Basis erfolgte vom 21. Januar bis 21. Februar dieses Jahres die öffentliche Auflage gemäss §13 des kantonalen



Das neue Dorfzentrum im Überblick

Strassengesetzes, welche der Bevölkerung die Gelegenheit zur Mitwirkung bot.

Das Gestaltungskonzept zeigt **eindrücklich**, wie **attraktiv** unser neues Dorfzentrum ausfallen wird:

- **Ein Zentrum, das Freude bereiten soll:** Die heutige verkehrsbelastete Kreuzung verliert angesichts der Doppel-T-Lösung und der erweiterten Flächen ihre Dominanz. Ungehindert schweift der Blick über begrünte und ästhetisch gestaltete Platzflächen beidseits der Kantonsstrasse. Den Rahmen setzen das historische Gebäude Engel, unser Dorfstaurant Post, gelungene Alt- und Neubauten entlang der als Tempo-30 gestalteten Muristrasse und die markanten Gebäude Dorfstrasse 2 und 4 der LGO. Licht und Raum sorgen für ein Ambiente, das zum Besuchen und Verweilen einlädt.
- **Angebote zum Leben und Sein:** Den kleinen Einkauf im Volg, Fitness am Dorfplatz, Feines beim Albis Beck mit Café, Speis und Trank im Dorfstaurant mit gemütlichem Garten, Metzgerei und Bäckerei, all dies in Sicht- und Gehweite. Zu Fuss oder

per Velo sicher zu erreichen über begrünte und unterschiedlich materialisierte Flächen mit altem und neuem Baumbestand. Sitz- und Spielelemente, der alte Dorfbrunnen oberhalb, der altehrwürdige Guggelbrunnen unterhalb, das renovierte und aufgewertete «Sprützhüsli» als Pavillion und ein Wasserspielplatz laden Jung und Alt zum Treffen und Verweilen ein. Wer bei der «Zukunftswerkstatt» dabei war, dürfte sich über die Umsetzung der dort gesammelten Anregungen freuen.

- **Miteinander sicher unterwegs:** Nebst der Verkehrsentlastung nach der Eröffnung des Zubringers werden die verkehrsberuhigte Kantonsstrasse, die als Tempo 30 ausgestaltete Muristrasse sowie Tempo 20 im Bereich des unteren Platzes dafür sorgen, dass die verbleibenden Verkehrsteilnehmer aufmerksam und rücksichtvoll unterwegs sind. Höhere Verkehrssicherheit für alle und reduzierter Strassenlärm werden sich so auch wesentlich zugunsten der Aufenthaltsqualität im Zentrum auswirken.
- **Eine nachhaltige Investition, auch für künftige Generationen:**



Blick vom Gartenrestaurant Richtung Café Albis Beck

Mit dem vorgestellten Konzept wird unser Dorfzentrum ohne Zweifel massiv und auf lange Sicht hin aufgewertet. In vollem Besitz der Gemeinde verbleibend, sichert es auch die volle Flexibilität und Entscheidungsfreiheit hinsichtlich langfristigen Erhalts und Nutzung. Ein Vorteil, der auch heute dank umsichtigem Handeln früherer Entscheidungsträger diese wegweisende Lösung ermöglichen wird.

Positives gibt es auch aus finanzieller Sicht zu berichten: Der nun zur Abstimmung kommende Kredit von Fr. 2.2 Mio. liegt weiterhin im attraktiven Kostenrahmen, der 2019 zur

Bewilligung des Projektierungskredits präsentierten Kostenschätzungen. Die enge und gute Zusammenarbeit zwischen den kantonalen Behörden und der Gemeinde trug bereits in dieser wichtigen Planungsphase Früchte. Synergien, die auch in der späteren Realisierung für ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis sorgen werden.

Aktuell im Fokus

Das durchgeführte Mitwirkungsverfahren ergab von Privatpersonen sowie der LGO Hinweise zu Möblierung, Gestaltung und Spielelementen der Platzflächen sowie zur Verkehrssicherheit, zum Beispiel bei Grossanlässen.

Zwei Nachbargemeinden nutzten die Gelegenheit für wohlwollende Kommentare, eine davon wies auf die Wichtigkeit der direkten Erreichbarkeit von Geschäften entlang der Muristrasse hin. Seitens des kantonalen Fachstellen erhielten wir hilfreiche Hinweise zu den Aspekten Veloverkehr, Fahrbereichsgestaltung und Sicherheit.

Wen wundert's, wenn die Kerngruppe zusammen mit dem Gemeinderat und den involvierten Planungsfirmen dem bevorstehenden **Informationsanlass vom 7. April** mit Freude und Zuversicht entgegenseht. Er bietet der Bevölkerung einen vertieften Einblick ins Thema und zum Inhalt des beleuchtenden Berichts zur **Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022**.

Wie gewohnt, finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Ottenbach weiterhin die wichtigsten Schlüsseldokumente zum Thema:
<http://www.ottenbach.ch/de/aktuelles/zentrumsgestaltung>

Blick nach vorne

Kerngruppe und Gemeinderat sind zusammen mit den verantwortlichen Planungsfirmen überzeugt vom vorgeschlagenen und beantragten Konzept. Viele der in den vergangenen Jahren geäußerten Ideen und Bedürfnisse der Bevölkerung zur Gestaltung unseres Dorfzentrums werden mit der nun vorgeschlagenen Lösung mit optimalem Kostenrahmen ermöglicht. Ein wahres Generationen-Projekt mit der einmaligen Chance, zeitnah und abgestimmt mit den Projekten des Kantons realisiert zu werden.

Halten wir das Momentum hoch und nutzen diese Synergien zugunsten unseres Dorfes. Wetten, dass dann viele Besucher am liebsten gleich für immer in Ottenbach im wunderschönen Reusstal bleiben möchten...

Lassen Sie sich anstecken von dieser Begeisterung und lassen wir die Post weiter abgehen!

*Walter Herrmann
Mitglied der Kerngruppe*



VOLVO

Der neue Volvo C40 Recharge.

Unser erster rein elektrischer Crossover.



Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr.

Albin Herzog AG | 8913 Ottenbach | 043-322 66 00
Jonenstrasse 32 | www.albinherzogag.ch



schreinert.ch

schreinerei schumacher 8913 ottenbach

Umbauten • Küchen • Badezimmer • Möbel • Fenster • Türen • Böden
Wir produzieren in unserer Schreinerei nach Ihren individuellen Bedürfnissen
Wir freuen uns 044 776 29 40